



MASCHINENFABRIK  
ALFING KESSLER GMBH

# NACHHALTIGKEITSBERICHT

DER MASCHINENFABRIK ALFING KESSLER GMBH

STAND 26.02.2018



MASCHINENFABRIK  
ALFING KESSLER GMBH

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## **VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Seite 3

---

## **MASCHINENFABRIK ALFING KESSLER GMBH**

Seite 4

---

## **1. NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

Seite 5 – 7

---

## **2. VERANTWORTUNG FÜR PRODUKTE UND LIEFERKETTE**

Seite 8 – 10

---

## **3. UMWELTSCHUTZ**

Seite 11 – 18

---

## **4. MITARBEITER UND GESELLSCHAFT**

Seite 19 – 30

---

## **5. NACHHALTIGKEITSZIELE UND FORTSCHRITTE**

Seite 31 – 32

---

## **IMPRESSUM**

Seite 33

---

# VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

---

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

langfristiges, nachhaltiges Denken und Handeln sind für die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH grundlegende Bestandteile der über Jahrzehnte gewachsenen Unternehmenskultur. In unserer 107-jährigen Geschichte dienten sie als Wegweiser in den Entscheidungsprozessen. Dieser Ansatz ist heute bedeutender denn je und wird von uns auch in Zukunft kontinuierlich und konsequent gelebt.

Die gegenwärtige sowie zukünftige Herausforderung ist es, ganzheitliche unternehmerische Strategien zu entwickeln, die Antworten auf die globalen Fragen des Klimawandels sowie der Ressourcenverknappung geben. Zugleich konzentriert sich die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH darauf, den uns naheliegenden Herausforderungen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes sowie der Vereinbarkeit von privatem und beruflichem Leben und auch des demografischen Wandels in unserer Region aktiv zu begegnen.

Als international agierendes Industrieunternehmen mit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir unsere Wirkungsmöglichkeiten nutzen, um die notwendigen Veränderungsprozesse in unserem Markt und in der Gesellschaft in die Richtung eines nachhaltigen Wirtschaftens in Gang zu setzen. Wir bekennen uns zu unserer regionalen sowie globalen Verantwortung und ergreifen

zielgerichtete Maßnahmen, die unser Denken in konsequentem Handeln widerspiegeln. Wir sehen in der ökonomischen Stabilität der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH und in einer werteorientierten Unternehmensführung das Fundament zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele. Als Geschäftsführung übernehmen wir die Verantwortung, den Weg zum Erreichen dieser Ziele gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu beschreiten.

Auf den folgenden Seiten des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichtes stellen wir Ihnen unseren Einsatz im Sinne einer zukunftsorientierten Nachhaltigkeit vor. Verschiedene Beispiele zu den Aspekten Unternehmensführung, Wertschöpfungskette und Produkte, Umweltschutz sowie Mitarbeiter und Gesellschaft veranschaulichen und belegen unser Bestreben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des ersten Nachhaltigkeitsberichtes der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH.



Eberhard Funk und Konrad Grimm

Geschäftsführung der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH



v. l.: Eberhard Funk, Konrad Grimm

# MASCHINENFABRIK ALFING KESSLER GMBH

---

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH (MAFA) wurde im Jahre 1911 von Karl Kessler gegründet und steht heute mit rund 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für höchste Kompetenz in Kurbelwellen und Induktionshärte-technik. In über 100 Jahren wurden weit mehr als 10 Millionen Kurbelwellen hergestellt. Auf einer Produktionsfläche von über 114.000 m<sup>2</sup> mit modernsten Fertigungseinrichtungen und exzellentem Technologie-wissen hat sich die Maschinenfabrik ALFING Kessler global ausgerichtet und sich auf den Weltmärkten eine herausragende Position erarbeitet.

Im Geschäftsbereich „Großkurbelwellen“ von 1,5 – 8,0m Länge ist das Unternehmen einer der weltgrößten, unabhängigen Anbieter. Diese Kurbelwellen werden am Standort Wasseralfingen geschmiedet, mechanisch bearbeitet sowie montiert und kommen hauptsächlich in Motoren für Generatoren, Pumpstationen, Schienenfahrzeuge, große Baumaschinen sowie Schiffe aller Art zum Einsatz.

Der Bereich „Automotive“ ist spezialisiert auf die Herstellung von Kurbelwellen bis circa 1 m Länge. Das Hauptbetätigungsfeld umfasst alle Kurbelwellentypen für PKW-Motoren und deckt außerdem den Bereich Hochleistungs- und Rennsportmotoren ab.

Der Geschäftsbereich „Härtemaschinen“ entwickelt und produziert Induktionshärtemaschinen für Kurbelwellen bis zu 2 m Länge, die weltweit vertrieben, aber auch in der eigenen Kurbelwellenfertigung eingesetzt werden. Nach dem Prinzip eines modularen Konzepts werden dabei praxiserprobte und standardisierte Anlagen bei Bedarf mit kundenspezifischen Anpassungsentwicklungen verknüpft.

Das von den beiden Geschäftsführern Eberhard Funk und Konrad Grimm geführte mittelständische Unternehmen in Wasseralfingen hat eine Tochterfirma für Vertrieb und Service in Shanghai. Mit einem Exportanteil von über 70 % werden alle namhaften Motorenhersteller weltweit beliefert.

Die starke Marktstellung der Maschinenfabrik ALFING Kessler beruht nicht zuletzt auch auf der Zuverlässigkeit der erfahrenen und qualifizierten Mitarbeiter, ihrer Verbundenheit mit dem Unternehmen und ihrer systematischen Aus- und Weiterbildung. Jedes Jahr bietet die Maschinenfabrik ALFING Kessler Ausbildungsplätze in zahlreichen technischen und kaufmännischen Berufen sowie Studienplätze in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg an.

# 1. NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

## 1.1 Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation

Unseren unternehmerischen Leitfaden für die Bereiche Arbeitsschutz, Umwelt und Energie haben wir in der Unternehmenspolitik verankert. Wir leben ein Arbeitsschutz,- Umwelt,- und Energiemanagementsystem, das wir stetig verbessern. In einem Prozesshandbuch sind die wesentlichen Abläufe dargestellt und beschrieben.

Wir prüfen regelmäßig in unseren Geschäftsbereichen die Umsetzung der Vorgaben und den Erfolg des Managementsystems. Wir verpflichten uns zur Einhaltung gültiger Gesetze und Vorgaben und handeln entsprechend verantwortlich.

Maschinen und Anlagen werden geplant, gekauft, betrieben und instand gehalten, dass Gefahren ausgeschlossen, sowie Risiken minimiert werden.



Arbeitssicherheitsmanagement  
BS OHSAS 18001:2007



Energiemanagement  
ISO 50001:2011



Umweltmanagement  
EN ISO 14001:2015

Die Erwartungen interessierter Kreise (Stakeholder) haben wir in einer Analyse zusammengefasst und Maßnahmen abgeleitet. Eine Überarbeitung findet regelmäßig statt.

Standortbezogen betrachten und analysieren wir externe und interne Einflussfaktoren. Besteht Handlungsbedarf werden Maßnahmen ins Unternehmensprogramm übernommen und umgesetzt.

Durch regelmäßige Unterweisungen, Schulungen und Weiterbildungen fördern wir die Kompetenzen und das Bewusstsein unserer Beschäftigten und Geschäftspartner für sicheres Arbeiten und Umweltschutz in allen Bereichen des Unternehmens.



## 1.2 Werte und Compliance

In der über 100-jährigen Geschichte haben wir uns zu einem international tigen Unternehmen mit einem hohen Stellenwert am Markt entwickelt und setzen hohe Maßstäbe in die Geschäftsbeziehungen mit unseren Partnern.

Grundlage für einen langfristigen wirtschaftlichen Erfolg ist die Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften und interner Richtlinien. Unser Verhaltenskodex (Code of Conduct) für Beschäftigte und Geschäftspartner stellt nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln nach innen und außen sicher. Die Grundsätze befassen sich mit

- allgemeine Verhaltensgrundsätze und faires geschäftliches Verhalten
- Arbeits- und Umweltschutz
- Energieeffizienz
- Informationsschutz und Umgang mit Ressourcen
- Zuständigkeiten, Ansprechpartner.

Neue Mitarbeiter werden zu Beginn ihrer Beschäftigung bei der Maschinen-

fabrik ALFING Kessler GmbH über die Verhaltensgrundsätze informiert und müssen per Unterschrift die Kenntnisnahme bestätigen und sich zur Einhaltung verpflichten. Ergänzt werden die internen Maßstäbe durch den Verhaltenscodex für unsere Geschäftspartner, wo wir unter anderem die Einhaltung der Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette sicherstellen.

Die Verhaltensgrundsätze sind auf der Website der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH unter <https://mafade.alfing.de/unternehmen/code-of-conduct.html> abrufbar.

Die rechtlichen und selbst gesetzten Compliance Verpflichtungen sind durch die Geschäftsführung in weitergehende Regelungen erlassen. (Meldeverfahren, Zuständigkeiten, Entscheidungskriterien) Die Geschäftsführung und der ernannte Compliance Officer sind für die Aktualisierung und Überwachung dieser Verhaltensgrundsätze zuständig.



<p><b>CODE OF CONDUCT</b></p> <p>Um auch in Zeiten wachsender Internationalisierung unserer Geschäftstätigkeit die fortwährende Bedeutung regelkonformen Verhaltens zu betonen, hat die Geschäftsleitung diesen Code of Conduct vervollständigt.</p> <p>Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie die vorliegende Leitlinie beachten und die jeweils geltenden Gesetze und Bestimmungen der Länder in ihrem Geschäftsumfeld befolgen.</p>		<p>Unternehmensprofil</p> <p>Unternehmensgeschichte</p> <p>Unternehmenskompetenz Kurbelwellen</p> <p>Unternehmenskompetenz Härtemaschinen</p> <p>Managementsysteme</p> <p><b>Code of Conduct</b></p> <p>Kundenanwendungen</p> <p>Imagefilm</p> <p>Tochterfirmen</p>
<p>Lesen Sie den Code of Conduct für Beschäftigte</p>	<p>Lesen Sie den Code of Conduct für Geschäftspartner</p>	

Code of Conduct für Beschäftigte sowie für Geschäftspartner – abrufbar auf der Webseite der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH unter <https://mafade.alfing.de/unternehmen/code-of-conduct.html>

## 2. VERANTWORTUNG FÜR PRODUKTE UND LIEFERKETTE

### 2.1 Managementansatz Produktverantwortung

Innovative Technologien, langlebige Motoren und Systemlösungen für Antriebe, dezentrale Energieerzeugung und alternative Antriebslösungen stehen immer stärker im Fokus unserer Kunden.

Diese setzen zunehmend Maßstäbe hinsichtlich der Energieeffizienz, geringem Kraftstoffverbrauch und Emissions-Eigenschaften, von denen sowohl die Umwelt als auch deren Endkunden profitieren.

#### Nachhaltigkeit bei der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH – Beispiele

PRODUKT KURBELWELLE			
Nachhaltigkeit	<b>längere Lebensdauer</b>	<b>höhere Beanspruchung und höhere Zünddrucke</b>	<b>Instandsetzung Kurbelwellen</b>
Wirkung	weniger Recycling notwendig	geringerer Kraftstoffverbrauch	Verlängerung des Lebenszyklus
Umsetzung	mit patentierten Verfahren wird die Dauerfestigkeit erhöht	mit patentierten Verfahren wird die Dauerfestigkeit erhöht	erprobte Reparaturmethoden für die Kurbelwelle
Nachweis	auf den Dauerfestigkeitsprüfständen	auf den Dauerfestigkeitsprüfständen	Verträge mit Kunden für Reparaturkurbelwellen

MOTORENEINSATZGEBIETE		
Nachhaltigkeit	<b>Verwendung von Abfallgasen</b>	<b>Blockheizkraftwerke</b>
Wirkung	Einsatz von ressourcenschonenden Treibstoffen	Nutzung der Abwärme
Umsetzung	Lieferung an die wichtigsten Gasmotorenbauer weltweit	Lieferung an die wichtigsten Gasmotorenbauer weltweit
Nachweis	Aufträge	Aufträge

HERSTELLUNG KURBELWELLE			
Nachhaltigkeit	<b>Recycling von Schrott</b>	<b>Aufbereitung von Kühlmedien</b>	<b>Wiederverwendbarkeit von Verpackungsmaterialien</b>
Wirkung	Sammlung und Trennung von Schrott	lange Verwendbarkeit in einem Kreislauf	weniger Bedarf an Verpackungsmaterial
Umsetzung	zentrale Auffang-Systeme	Zentralanlagen	Kurbelwellen werden in Mehrwegverpackungen versendet
Nachweis	Schrottbilanz	weniger Abfall	weniger Abfall



Im Rahmen einer Produkt Life Cycle Bewertung betrachten wir folgende Abschnitte:

- Vorproduktion
- Produktion
- Verpackung und Transport
- Produktverwendung
- Recycling und Entsorgung
- Versand

Am Produktionsstandort werden vorhandene Umweltaspekte und deren Auswirkungen aufgenommen und bewertet. Anhand der Ergebnisse wird über einzuleitende Maßnahmen entschieden. Gegebenenfalls werden diese ins Unternehmensprogramm aufgenommen.



einaxiale sowie biaxiale Dauerfestigkeitsprüfung



konsequente Abfalltrennung



KSS Zentralversorgung

Anwendungsgebiet Biogasanlagen



2017 neu eingerichtete Heizkessel im Heizhaus (Bild noch während des Aufbaus)

## 2.2 Lieferantenbeziehung

Wir setzen uns für eine nachhaltige transparente Wertschöpfungskette ohne Konfliktmaterialien ein und unterstützen die Zielsetzung der Section 1502 des amerikanischen Dodd Frank Acts. Dies wird vertraglicher Bestandteil mit jeder Bestellung.

Wir fordern mit unserem Code of Conduct von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf Umwelt, Arbeitssicherheit und korrekten Verhaltensweisen ein. Diese Anforderungen sind explizit in unseren Allgemeinen Einkaufsbedingungen aufgeführt. Hierzu müssen die Lieferanten u.a. online einen speziellen Fragenkatalog ausfüllen und die entsprechenden Dokumente und Zertifikate hinterlegen.



Die Auswahl der Lieferanten berücksichtigt neben ökologischen, ökonomischen und sozialen Faktoren auch das Thema Risikobewertung.

Lieferanten, welche Dienstleistungen auf unserem Gelände erbringen, müssen eine Arbeitsordnung für Fremd- und Leihfirmen unterzeichnen und unseren hierin aufgestellten Bedingungen zur Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Energieeffizienz schriftlich zustimmen.

Mit unseren Allgemeinen Einkaufsbedingungen fordern wir unter anderem die Einhaltung von REACH und des Arbeits- und Umweltschutzes ein.

## 3. UMWELTSCHUTZ

### 3.1 Managementansatz

Umweltschutz ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH und damit eine eigenständige Aufgabe. Zur Verbesserung des Umweltschutzes setzen wir ein Managementsystem ein, das grundsätzliche Vorgaben in praktische Handlungsabläufe umsetzt. Dieses plant und überprüft Umweltschutzziele und Maßnahmen entsprechend der gültigen Gesetze und Vorschriften.

Umweltmanagement bei der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH zielt auf die Vermeidung von Umweltbelastungen ab. Genauso wie im Zuge der Prozessoptimierung jeder einzelne Arbeitsschritt und seine Abhängigkeit zu anderen untersucht und verbessert wird, sieht die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH auch die Schonung der Umwelt als ganzheitliches Thema. Unsere Schwerpunkte legen wir dabei auf Gebäude, Produktionsanlagen und die Fertigungsprozesse aller Geschäftsbereiche. Unsere Mitarbeiter veranlassen wir zu einem verantwortungs- und umweltbewussten Verhalten.

Grundlage für die Festlegung und Überprüfung der Umweltschutzziele



sind Kennzahlen. Diese Kennzahlen werden bei der Ermittlung der Umweltauswirkungen für umweltrelevante Prozesse festgeschrieben. Durch die regelmäßige Überprüfung der aktuellen Kennzahlen wird die Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Managements beurteilt. Somit wird der ständige Verbesserungsprozess zur Verringerung der Umweltauswirkungen gewährleistet. Zur Überwachung des Managements erfolgen regelmäßig interne Umweltschutzaudits in den Abteilungen. An den Überprüfungen nehmen neben spezifisch ausgebildeten Auditoren die verantwortlichen Führungskräfte teil.

Es werden stichprobenartig alle Normforderungen des Umweltstandards ISO 14001 überprüft. Festgestellte Abweichungen werden dokumentiert und durch Maßnahmen termingerecht verfolgt und behoben. Die Einhaltung der Umweltschutzpolitik überwacht der Umweltschutzbeauftragte, der von der Geschäftsführung benannt wurde. Dem Umweltschutzbeauftragten unterstehen Beauftragte für Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Gefahrstoff und Gefahrgut.

Die Umweltkennzahlen beinhalten den Verbrauch an Ressourcen wie Energie und Wasser/Frischwasser, Abwasser, Emissionen, Betriebs- und Hilfsstoffe sowie Abfälle und Umweltschutzinvestitionen. Diese Auswahl bildet die wesentlichen Umweltbelastungen am Produktionsstandort ab.

Ein Teil der Fertigungsprozesse findet in genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz statt. Speziell bei diesen Anlagen stehen wir zur Überwachung in engem Kontakt mit diversen Sachverständigenorganisationen und der zuständigen Gewerbeaufsicht.



**Energiemanagement**



Modernste LED-Technik dominiert das Bild in unserem neuesten Fertigungsbereich für Automotive-Kurbelwellen.

Nicht zuletzt durch unsere Fertigungsprozesse ist die Energie für uns ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund ist neben dem Umwelt- auch das Energiemanagement ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH. Die Reduzierung des Energieverbrauchs steht hierbei im Vordergrund.

Das Energiemanagementsystem der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH ist nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Neben dem Managementbeauftragten ist ein engagiertes Energieteam mit Mitgliedern aus allen Unternehmensbereichen für die Umsetzung der Energieziele verantwortlich. Die Einhaltung der gesetzten Ziele und der Vorgaben aus der Norm wird durch regelmäßige interne und externe Audits überwacht. Festgestellte Abweichungen werden im Rahmen des Managementprozesses abgestellt.

Um immer auf dem aktuellen Stand der gesetzlichen und technischen Entwicklungen zu stehen, beteiligen wir uns derzeit am Energieeffizienz-Netzwerk 2.0 der EnBW ODR, welches Teilnehmer der „Initiative 500 Energieeffizienz-Netzwerke bis zum Jahr 2020“ ist.

Die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird. Deshalb wird nicht nur bei Investitionen in neue Gebäude oder Maschinen auf den Einsatz von energieeffiziente Produkten geachtet, sondern auch im Bestand regelmäßig Optimierungen vorgenommen. So wird die Beleuchtung beispielsweise sukzessive auf LED-Technik umgerüstet, Abwärmepotentiale für die Gebäudeheizung erschlossen oder effiziente Pumpen und Motoren angeschafft. Neben diesen technischen Maßnahmen wird durch Unterweisungen und Schulungen das Bewusstsein der Mitarbeiter geschärft. Dies beginnen wir bereits in der Ausbildung.



**Wertstoffe und Abfall  
Abfallmanagement**

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH betreibt ein Abfallmanagement mit getrennter und sicherer Entsorgung je nach Abfallfraktion und Verwertungsverfahren. Wir versuchen in erster Linie, Abfall zu vermeiden. Zur Belieferung unserer Kunden setzen wir fast ausschließlich Mehrwegverpackungen oder verwertbare Verpackungsmaterialien ein. Alle Abfälle werden nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes einschließlich der Gefahrstoffvorschriften getrennt gesammelt, trans-

portiert und ordnungsgemäß verwertet oder beseitigt.

Durch die konsequente Abfalltrennung werden über 95 % des Abfalls der Wiederverwertung zugeführt. Zur Entsorgung unserer Abfallmengen arbeiten wir nahezu ausschließlich mit regionalen Entsorgungsfachbetrieben zusammen. Das Abfallaufkommen und die Verwertungswege sind abhängig von der Produktionsauslastung und von Bautätigkeiten. Die Maschinenfabrik

ALFING Kessler GmbH betreibt eigene Wertstoffpressen, um Abfälle auf kleinstem Raum effizient zu sammeln und anschließend der Verwertung zuzuführen.

Unsere größten Abfallfraktionen, die metallischen Stahl- und Gussspäne sowie Schrotte werden nicht gesondert bilanziert, da sie als Sekundärrohstoff dem Recyclingmarkt zugeführt werden.



Späneabsaugung – zentrale Sammelstelle



Späneabsaugstation mit Zerkleinerer



konsequente Abfalltrennung



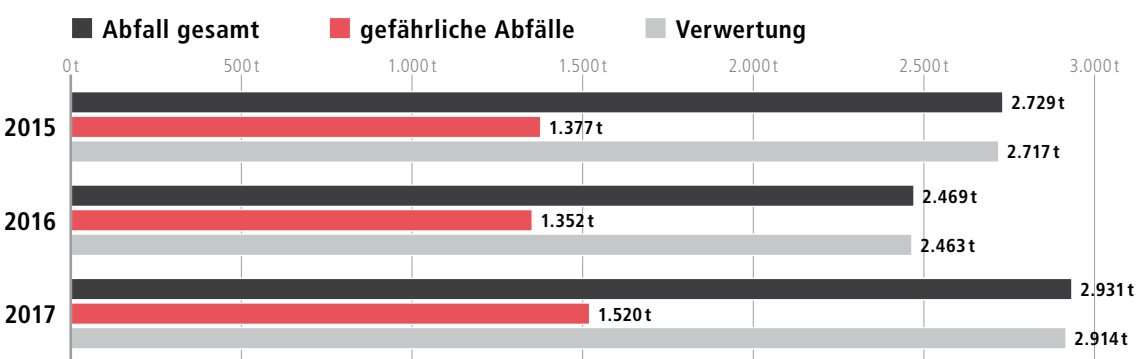
Wertstoffpresse



Mehrwegverpackungen Automotive



Mehrwegverpackungen Large



**Betriebs- und Hilfsstoffe / Gefahrstoff- und Gefahrgutmanagement**

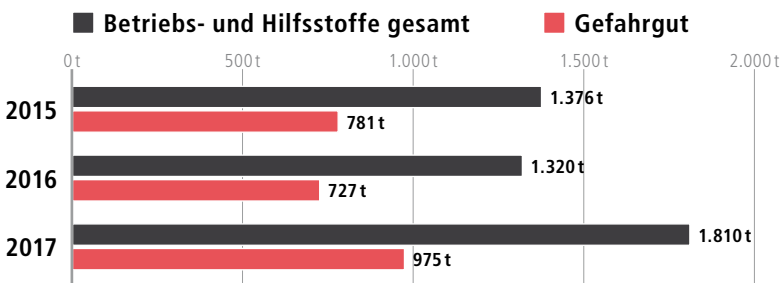
Die Produktion der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH zeichnet sich durch eine hohe Fertigungstiefe aus. Daher kommen zahlreiche Betriebs- und Hilfsstoffe wie

- Kühlschmierstoffe und Additive
- Säuren und Laugen
- Öle und Fette
- Prozessgase und Kältemittel zum Einsatz.

Die eingesetzten Stoffe werden vom Fachbereich Umweltschutz und Betriebsarzt bewertet und freigegeben. Dementsprechend sind der Umgang und die Lagerung gemäß den rechtlichen Vorgaben geregelt. Sämtliche Stoffe sind in einem Kataster geführt.

Bei unseren eingesetzten Kältemitteln wird eine fortlaufende Umstellung aller Klimaanlageanlagen auf umweltschonende Kältemittel angestrebt, sowie eine Reduzierung der Verluste durch regelmäßige Wartungsarbeiten.

Alle an einer Gefahrgutbeförderung beteiligten Personen werden entsprechend ihrer Funktion geschult und regelmäßig unterwiesen. Beauftragte Personen sind benannt und überwachen zusammen mit der Gefahrgutbeauftragten die Einhaltung der Vorschriften. Vorgänge des Verpackens und des Verladens werden anhand von Checklisten stichprobenartig kontrolliert. Güter sind in zugelassenen Transportgebinden verpackt und werden nach geltenden Vorschriften deklariert.



Arbeiten an einem Gefahrstoffkabinett



Sicherheitsschränke mit tech. Lüftung



Auffangwannen (Öllager, Produktion)



Gefahrstoffe – Doppelwandige Behälter



Chemikalienlager – Ammoniakbehälter



Gefahrstoffschränke mit Anfahrerschutz

## Reach

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH verfolgt als sogenannter „nachgeschalteter Anwender“ die Aktivitäten zur Neuregelung der Chemikalien-Politik in der EU (REACH – Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals). In unseren Prozess werden nur registrierte Chemikalien eingesetzt. Zudem wird darauf geachtet, dass nach Möglichkeit keine sogenannten besorgniserregenden Stoffe (SVHC – substances of very high concern) nach REACH eingesetzt werden.



## Wasser und Abwasser / Boden

### Frischwasser und Trinkwasser



Der Wasserverbrauch der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH teilt sich in den Verbrauch an Frischwasser und Stadtwasser auf. Das Frischwasser wird aus einem nahegelegenen Brunnen gefördert und überwiegend in separaten Kreisläufen zur Kühlung und Prozesswässern verwendet. Das Stadtwasser wird ausschließlich aus dem öffentlichen Netz als Trinkwasser bezogen.



Der Frischwasseranteil am Gesamtverbrauch liegt jetzt bei ca. 87 %. Dieses Wasser wird in Sanitäranlagen, der Waschhalle, in Kühlkreisläufen (Verdunstung) und jetzt auch als Einspeisung zur Herstellung von Osmosewasser genutzt.



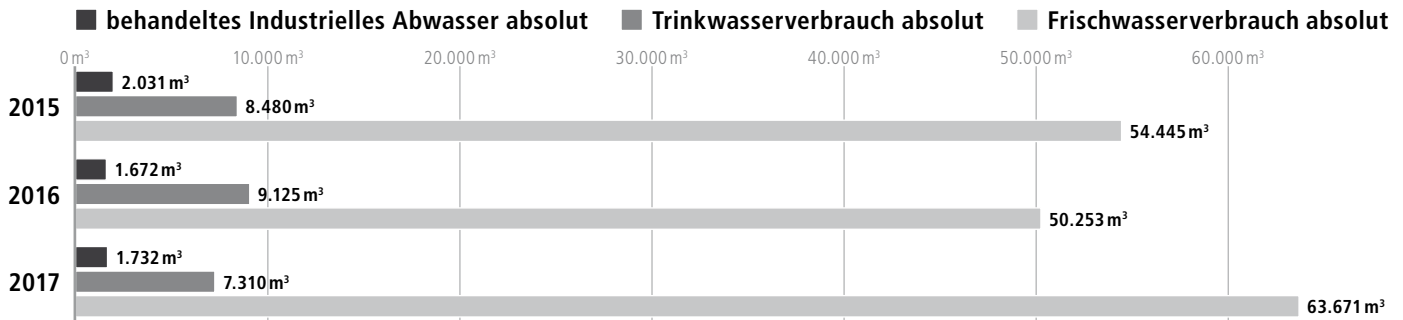
Somit konnte der Bezug des städtischen Trinkwassers bei der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH drastisch reduziert werden. Dieses wird in Sanitäranlagen, Küche und kleineren Nebeneinrichtungen eingesetzt.

### Industrielles Abwasser / Abwasser

Sanitärwasser wird der städtischen Kläranlage zugeführt. Industrielles Abwasser aus den Produktionsanlagen wird vor der Indirekteinleitung in die öffentliche Kanalisation vorbehandelt. Dies erfolgt durch ein Ultrafiltrationsverfahren, welches zur Schwermetallfällung und der Ölabscheidung dient.

Aufgrund der gesetzlichen Anforderungen des Wasserhaushaltsgesetzes ist für die Ultrafiltration ein wasserrechtlicher Bescheid notwendig.

Die Kontrolle der eingeleiteten Konzentrationen (Grenzwertvorgaben) werden mindestens einmal jährlich durch ein akkreditiertes Umweltlabor überprüft. Stichproben im hauseigenen Labor erfolgen monatlich. Die Ergebnisse liegen dabei überwiegend deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten. Der pH Wert wird kontinuierlich überwacht und es liegt somit ein biologisch gut abbaubares Abwasser vor.



**Boden**

Eine Grundsatzforderung im Störfall ist, dass austretende wassergefährdende Stoffe schnell erkannt, zurückgehalten und beseitigt werden. Infrastrukturelle oder technische Maßnahmen sind z. B. selbsttätige Störmeldeeinrichtungen in Verbindung mit einer ständig besetzten Stelle.

Somit ist eine bessere Überwachung kritischer Anlagen und Bereiche ermöglicht, um dadurch im Störfall möglichst schnell die erforderlichen Notfallmaßnahmen durch unseren Werkschutz einleiten zu können.

Wir sind als Fachbetrieb nach AwSV anerkannt.

**Emissionen**

Umweltrelevante Emissionen in die Atmosphäre entstehen bei der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH in erster Linie

- durch Verbrennungsprozesse in den betriebseigenen Gasfeuerungen der zentralen Heizungsanlagen (Heizhaus).
- im Schmiedebetrieb und der Vergüterei zur dezentralen Herstellung von Prozesswärme.
- Oberflächenbehandlung von Bauteilen im Härte- und Reinigungsprozess.
- Lärmemissionen der Gesenkschmieden (Hammerbetrieb).
- Werksverkehr auf dem Betriebsgelände.

Geruchs- und Staubemissionen entstehen nur in geringem Umfang.

Durch die Verbrennungsprozesse entstehen im Wesentlichen Kohlendioxid-Emissionen. Diese berechnen sich aus den Primärenergieverbräuchen an Strom, Erdgas, geringen Mengen Heizöl EL sowie Diesel. In den vergangenen Jahren haben wir die meisten Anlagen auf Erdgas umgestellt, um die Emissionen weiter zu senken. Der Kohlenmonoxid- und Stickoxidgehalt verschiedener Abgasströme werden durch interne Messungen regelhaft überprüft.





**Emissionen durch Reinigungsprozesse**

Prozessanlagen der Schmiede, die dem Geltungsbereich des Bundesimmissionschutzgesetzes unterliegen, werden regelmäßig überwacht. Die mehrtägigen Messungen werden durch akkreditierte Umweltlabore durchgeführt. Die Ergebnisse liegen dabei deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten.

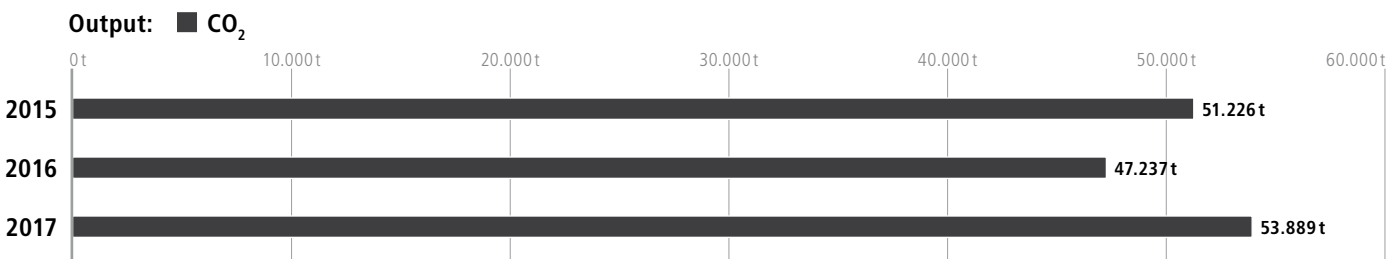
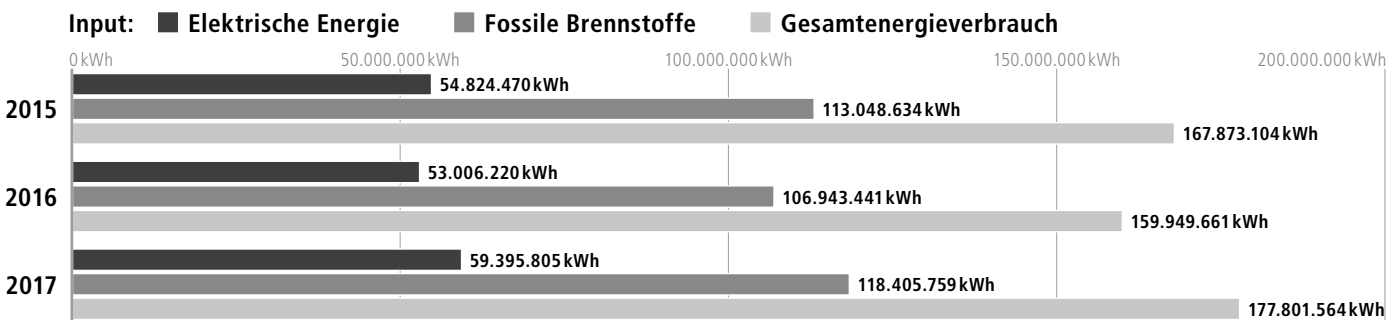
Die Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) ist überwiegend durch die Reinigung von Halb- und Fertigwaren an diversen Anlagen geprägt. Durch die Verwendung von wässrigen Reinigungsanlagen konnte der Verbrauch in den letzten Jahren deutlich reduziert werden.

Die Input/Output Bilanz nach der 31. BImSchV wird jährlich geführt.

**Emissionen durch Lärm**

Generell werden Lärmemissionen durch Kapselung von Maschinen und Anlagen sowie durch Gebäudehüllen eingeschränkt. Den Prozessabläufen in den Gesenkschmieden sind weitere organisatorische Maßnahmen zur Lärmausbreitung auferlegt.

In baurechtlichen Genehmigungsverfahren werden Schalltechnische Gutachten erstellt, die sämtliche Verhältnisse vor Ort berücksichtigen. In Anlehnung an die Richtwerte der TA Lärm und definierten Immissionsorten sind die Einhaltung der Vorgaben durch ein unabhängiges Gutachten bestätigt.

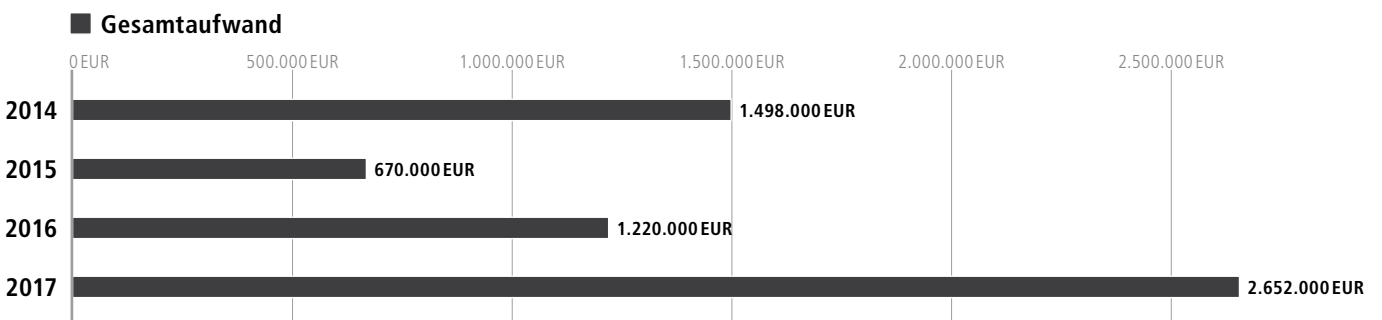


**Gesamtaufwand für  
Umweltschutz / Energieeffizienz**

Der Gesamtaufwand für Umweltschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen wird in einem konkreten Umweltprogramm ausgearbeitet und fortgeschrieben.

Die Investitionen in die Maschinen- und Anlagentechnik sowie Infrastruktur betreffen vor allem die Bereiche

- Energieeffizienz
- Abwasser/ Gewässerschutz/ Boden
- Abfall und Lärm sowie Luftreinhaltung.



## 4. MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

### 4.1 Managementansatz

Die Arbeitsschutzziele stehen im Einklang mit der Unternehmenspolitik und sind für alle Funktionen und Ebenen festgelegt.

Wir beurteilen die Arbeitsbedingungen nach dem Arbeitsschutzgesetz regelmäßig und systematisch und leiten gegebenenfalls Maßnahmen ab. Der Arbeitsschutzausschuss tagt viermal jährlich, um die interne Kommunikation der Sicherheitsfachkräfte, dem Betriebsarzt und dem Betriebsrat mit den Vertretern aus den verschiedenen Fachbereichen zu fördern. Nach Begehungen werden Protokolle verfasst und notwendige Maßnahmen abgeleitet.

Zur Verbesserung der Arbeitssicherheit setzen wir ein Managementsystem ein, das grundsätzliche Vorgaben in praktische Handlungsabläufe umsetzt.

Durch interne Audits werden stichprobenartig alle Normforderungen des Arbeitsschutzstandards BS OHSAS 18001 überprüft. Festgestellte Abweichungen werden dokumentiert und durch Maßnahmen termingerecht verfolgt und behoben. Die Einhaltung der Arbeitsschutzpolitik überwacht der Arbeitsschutzmanagementbeauftragte, der von der Geschäftsführung benannt wurde.

Unsere Mitarbeiter veranlassen wir zu einem verantwortungs- und sicherheitsbewussten Verhalten und dazu, am Arbeitssicherheitsprozess aktiv mitzuarbeiten.

Durch unsere hohe Fertigungstiefe, den Warm- und Umformungsprozessen mit erhöhtem Gefahrenpotential sowie hohem Transportaufkommen lassen sich Arbeitsunfälle nicht hundertprozentig vermeiden.



gut ausgebildet und modern ausgerüstet:  
die Werkfeuerwehr sowie der  
Rettungstrupp der Maschinenfabrik  
ALFING Kessler GmbH



anspruchsvolle Transporttätigkeiten durch hoch ausgebildete Angestellte

Da Arbeitsunfälle meist auf verhaltensbasierte Fehler zurückzuführen sind, legen wir größten Wert auf Schulungen und Unterweisungen, die wir sowohl intern als auch extern durchführen.

Grundlage für die Festlegung und Überprüfung der Arbeitsschutzziele sind Kennzahlen. Diese Kennzahlen sind für die jeweiligen Fertigungsbereiche festgelegt. Durch die regelmäßige Überprüfung der aktuellen Kennzahlen wird die Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Managements beurteilt.

Jede Unfallursache wird analysiert und wenn möglich Abstellmaßnahmen eingeleitet. In Notfällen werden Erste Hilfe Leistungen erbracht und der abwehrende Brandschutz ist durch werkseigene Rettungskräfte gewährleistet.



diverse Übungen und Schulungen von Brandschutz- und Räumungshelfern sowie der Werkfeuerwehr der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH

JAHR	MELDEPFLICHTIGER ARBEITSUNFALL	1.000-MANN-QUOTE	1.000.000-ARBEITSSTUNDEN-QUOTE
2012	57	45,8	31,7
2013	48	38,8	28,9
2014	35	27,8	20,7
2015	30	24,7	18,2
2016	29	24,0	18,4
2017	28	25,2	17,3

### Besucher- und Fremdfirmenmanagement

Zum Zwecke der Werksicherung und gleichzeitiger Gewährleistung größtmöglicher Sicherheit für unsere Besucher und Fremdfirmen ist ein Besucher- und Fremdfirmenmanagement eingeführt.

Hier sind Verhaltensgrundsätze für Beschäftigte der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH sowie für Besucher und Fremdfirmen geregelt. Ziel ist es, durch Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung, Gefahren und Schäden von der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH und ihren Beschäftigten als auch von Besuchern abzuwenden.

Beispiele:

- Arbeitsordnung für Fremd- und Leihfirmen, Verfahrensanweisung Besucherverwaltung
- Betriebsgelände vom öffentlichen Bereich abgegrenzt
- kontrollierter Werkszutritt durch eine ständig besetzte Stelle (24/7)
- Besucherausweis und Sicherheitsbelehrung über die wichtigsten Verhaltens- und Sicherheitsregeln
- Gefährdungsbeurteilung und Koordinatorenpflicht



kontrollierter Werkszutritt durch eine ständig besetzte Stelle (24/7)

### Besucherausweis und Sicherheitsbelehrung über die wichtigsten Verhaltens- und Sicherheitsregeln

**Willkommen bei den Alfing-Firmen**  
Sehr geehrte Besucherin, sehr geehrter Besucher,

Ihr Aufenthalt bei uns soll nicht nur angenehm, sondern auch sicher verlaufen. Dazu können Sie selbst beitragen. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift vor dem Betreten des Werksgeländes, daß Sie die Verhaltens- und Sicherheitsregeln einhalten werden. Tragen Sie Ihren Ausweis sichtbar. Beachten Sie die Gebots-, Hinweis-, Rettungs- und Verbotsschilder. Es dient zu Ihrer eigenen Sicherheit. Lassen Sie sich bitte das Ende des Besuches von Ihrem Gesprächspartner auf dem Besucherausweis bestätigen und geben Sie diesen und die unterschriebene Sicherheitsbelehrung beim Verlassen unseres Werkes an der Werkspforte ab - Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

**⚠** Mitgebrachte Gefahrstoffe sind am Werkstor anzumelden und nach dem Besuch wieder mitzunehmen, wenn die Gefahrstoffe nicht weiter benötigt werden. Dem Besuchten ist unaufgefordert ein Sicherheitsdatenblatt zu übergeben.

**⚠** Umwelt- und feuergefährliche Stoffe müssen in geeigneten Behältnissen transportiert und gelagert werden. Restmengen oder nicht gebrauchte Arbeitsstoffe und Abfälle müssen nach Arbeitsschluß bzw. nach dem Besuch vollständig mitgenommen werden.

**⚠** Bei Vorkommnissen, die zu einer Verunreinigung von Grundwasser, Abwasser, Boden oder Luft führen, ist sofort der Werksschutz anzurufen.

**⚠** Bei Vorkommnissen, die zu einer Verunreinigung von Grundwasser, Abwasser, Boden oder Luft führen, ist sofort der Werksschutz anzurufen.

**⚠** Bereiche, in denen eine persönliche Schutzausrüstung (PSA), beispielsweise Sicherheitschuhe und Schutzbrille, getragen werden muss, dürfen ohne PSA nicht betreten werden.

**➕** Im Falle von Verletzungen leisten Ersthelfer (Innen-Ersthilfe). Wenden Sie sich bitte an Ihren Gesprächspartner. Bei Unfällen/Verletzungen steht auch die Sanitätsstation zur Verfügung.

**➔** Bei einem Alarm (kurz aufeinanderfolgender Hupen) ist das Gebäude über die Flucht- und Rettungswege zu verlassen. Aufzüge dürfen im Brandfall nicht benutzt werden.

**📵** Bitte begeben Sie sich mit Ihrem Begleiter bei Alarm oder wenn Sie dazu aufgefordert werden, unverzüglich auf den vorgesehenen Sammelplatz.

**📵** Im Werk besteht Fotografier- und Filmverbot. Dies gilt auch für Fotohandys und Smartphones. Der Besucher / Geschäftspartner ist verpflichtet, alle ihm bekannt gewordenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse und sonstige Informationen geheim zu halten.

**🚫** Betreten Sie nur in Begleitung Ihres Gesprächspartners die Bereiche, für die Sie angemeldet sind. Ausgewiesene Verkehrswege dürfen nicht verlassen werden. Auf dem Werksgelände verkehren nicht nur Flurförderfahrzeuge sondern auch PKW und LKW. Von Maschinen und Vorrichtungen ausreichend Sicherheitsabstand halten.

**🚫** Beachten Sie als Träger von Implantaten, dass in einigen Bereichen hochfrequente Anlagen betrieben werden.

**🚫** Auf dem gesamten Werksgelände gilt die SVO und eine Höchstgeschwindigkeit von 10 bis 30 km/h.

**🚶** Benutzen Sie immer die blau gekennzeichneten Türen für Fußgänger.

Das Betreten des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr. Wir haften nur soweit dies gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

**Allgemein ist es Besuchern und Betriebsfremden auf dem Werksgelände untersagt:**

- Ohne Genehmigung Dokumente oder Gegenstände vom Werksgelände mitzunehmen.
- Arbeiten mit besonderer Gefährdung (Schweißen, Trennen, ...) ohne gesonderte Freigabe zu verrichten.
- Rauschmittel einzubringen oder zu konsumieren.
- Abfälle im Alfing-Gelände zu entsorgen.
- Software- und Hardwareinstallationen und den Anschluss von Rechnern an das Computernetzwerk der Alfing-Firmen vorzunehmen.

Werden Sie von einem zuständigen Mitarbeiter aus Gründen der Ordnung oder Sicherheit angesprochen, sind die Weisungen zu befolgen. Der Werksschutz ist ermächtigt, mitgeführte Gegenstände gegebenenfalls zu kontrollieren. Ich bin damit einverstanden, dass meine bei der Eingangskontrolle erfassten Daten gespeichert und zum Zwecke der Werksicherung genutzt werden.

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Firma: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_

Ihre Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Tragen Sie Ihren Ausweis bitte deutlich sichtbar**

Nach Verlassen des Geländes geben Sie Ihren Ausweis bitte zurück!

**Wichtige Rufnummern**  
Werksschutz: +49 (0)7361/501-4300  
Feuer: +49 (0)7361/501-4444  
Unfall: +49 (0)7361/501-333

Unterschriften aller Besuchten Personen und Uhrzeit

### **Bekannter Versender**

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH ist seit Jahren als bekannter Versender (bV) vom Luftfahrtbundesamt (LBA) zertifiziert und muss diesen Status jährlich über Monitoring, Reporting, unangekündigte Audits etc. neu nachweisen.

Hierzu gehört ein speziell auf die MAFA zugeschnittenes Sicherheitsprogramm, das alle Bereiche umfasst, die von Luftfracht wissen und/oder die Zugang zu Räumen haben, in denen Luftfracht verpackt wird.

Alle Personen (dies sind bei der MAFA ca. 120 Mitarbeiter/Innen), die zu o.g. Punkten Wissen haben, mussten darüber hinaus von einem vom LBA zugelassenen Trainer geschult werden. Zuvor mussten diese Personen jedoch erst einer Zuverlässigkeitsprüfung (ZÜP) unterzogen werden, die zentral vom Versand beim Regierungspräsidium pro Mitarbeiter angefordert wurde.

Dieses Prozedere war erforderlich, damit wir Luftfracht als sichere Luftfracht eigenständig abfertigen dürfen, ohne dass unsere Waren nochmals am Flughafen, gescreent werden. Dies hätte bei unseren Waren (Kurbelwellen) ohnehin nicht funktioniert, da dies einen s.g. Dunkeleffekt ausgelöst hätte und somit alle Kisten hätten geöffnet werden und einem s.g. Handscreening durchlaufen müssen – was aus Qualitätsgründen nicht möglich gewesen wäre.

Die MAFA erfüllt höchste Standards, was die Versandabwicklung per Luftfracht – aber auch alle anderen Versandarten – betrifft.

### **Complianceprüfung / Exportkontrolle**

Um die hohen Anforderungen (auf Basis div. internationaler/nationaler Gesetzgebung) im Bereich Exportkontrolle zu erfüllen und stetig zu gewährleisten, verfügt die MAFA schon seit Jahren über ein entsprechendes Softwaretool, über dies alle Geschäftsvorfälle geprüft werden.

D.h. alle Transaktionen (vom Angebot bis zur Rechnungslegung), die über SAP (führendes System) angestoßen werden, werden parallel über das Softwaretool geprüft.

Bei allen Auffälligkeiten (Treffern) wird die betreffende Transaktion sofort „gestoppt“. Der jeweilige Bearbeiter kann diesen Vorgang weder fortsetzen noch beenden.

Hierbei wird im System eine Information erzeugt, die dann an den Verantwortlichen für die Exportkontrolle übermittelt wird, um diesen File dann manuell zu prüfen – falls das Ergebnis positiv (im Sinne von „Good Guy“ /z.B. bei Namensgleichheit) beschieden wird, wird der Vorgang manuell zur weiteren Bearbeitung „freigegeben“.

Bei der MAFA werden sowohl Organisationen, Firmen, Personen als auch unsere Mitarbeiter dieser Prüfung unterzogen, wobei dies bei den erstgenannten online stattfindet und bei den Mitarbeitern dies zweimal jährlich manuell in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten angestoßen wird.

## 4.2 Attraktiver Arbeitgeber



### Werte und Compliance

In der über 100-jährigen Geschichte der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH haben wir uns zu einem international tätigen Unternehmen mit einem hohen Stellenwert am Markt entwickelt. Dabei setzen wir hohe Maßstäbe in die Geschäftsbeziehungen zu unseren Partnern, aber auch zu unseren eigenen Mitarbeitern.

Die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit liegt dabei unserer Meinung nach im respektvollen und vertrauensvollen Umgang miteinander. Dies leben wir täglich und haben hierfür unsere Arbeitsordnung der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH verfasst. Jeder Mitarbeiter ist im Besitz dieser Arbeitsordnung und jeder neue Mitarbeiter erhält diese vor Aufnahme seiner Tätigkeit ausgehändigt. Sie ist der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Ergänzend hierzu erhalten alle Mitarbeiter ebenfalls un-

seren Code of Conduct, der nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln nach Innen und Außen sicherstellt. Die enthaltenen Grundsätze befassen sich mit

- allgemeinen Verhaltensgrundsätzen und fairem geschäftlichen Verhalten
- Arbeits- und Umweltschutz
- Energieeffizienz
- Informationsschutz und Umgang mit Ressourcen
- Zuständigkeiten und Ansprechpartner.

Jeder Mitarbeiter unseres Unternehmens verpflichtet sich, diesen Grundsätzen zu folgen und damit die Werte der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH zu repräsentieren. Ergänzt werden unsere internen Maßstäbe durch den Verhaltenscodex für unsere Geschäftspartner, in denen wir unter anderem die Einhaltung der Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette sicherstellen.

Die Verhaltensgrundsätze sind auf der Website <https://mafade.alfing.de/unternehmen/code-of-conduct.html> abrufbar.

### Attraktiver Arbeitgeber

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH ist sich als Familienunternehmen mit über 100-jähriger Geschichte der Verantwortung gegenüber seinen Beschäftigten in erheblichem Maße bewusst. Als fairer und verlässlicher Arbeitgeber werden die unterschiedlichen Lebenssituationen der Beschäftigten berücksichtigt, wobei das Unternehmen im Gegenzug auch hohe Ansprüche an die Beschäftigten stellt. Um dies zu gewährleisten, bietet die MAFA Weiterbildungsmöglichkeiten und unterschiedliche Karrieremöglichkeiten innerhalb des Unternehmens an. So stärken wir das Vertrauen unserer Beschäftigten und binden diese auch langfristig an unser Unternehmen.

### Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH in Zahlen

Die Zahl der Beschäftigten bei der MAFA betrug zum 31.12.2017 1.186 Personen. Die Zahl der Auszubildenden sowie DHBW- und Hochschulstudenten bewegt sich bei durchschnittlich 23 Personen pro Ausbildungsjahr. Das durchschnittliche Lebensalter der bei der MAFA Beschäftigten betrug zum 31.12.2017 41,6 Jahre. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag bei etwas über 18 Jahren.

### Arbeitsumfeld, Entwicklungsmöglichkeiten, Perspektiven

Mit der neugebauten Fertigungshalle für den Geschäftsbereich Automotive wurden in der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH die Weichen gestellt, um den Erfolgskurs des Unternehmens auch zukünftig fortzusetzen.

Aufgrund der zunehmenden Digitalisierungsprozesse in den einzelnen Fertigungsbereichen ergeben sich für unsere Beschäftigten immer neue Herausforderungen. Durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen werden die Beschäftigten auf zukünftige Prozesse in der Fertigung geschult und entsprechend weiterqualifiziert. Der Umgang und die Anwendung der digitalen Medien steht hierbei im Fokus.

Aufgrund der Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH können sich Beschäftigte, die an einer entsprechenden Weiterbildungsmaßnahme wie z.B. Meister, Techniker oder berufsbegleitendem Studium teilgenommen haben, für höhere Positionen empfehlen und sich dabei auch persönlich weiterentwickeln.

Aufgrund der laufenden Überprüfung unserer Altersstrukturanalyse kann der Bedarf an zukünftigen Beschäftigten über sämtliche Hierarchieebenen transparent und perspektivisch dargestellt und analysiert werden.

Aufgrund unserer Betriebsvereinbarung zu Stellenausschreibungen werden diverse attraktive Positionen im Unternehmen auch innerbetrieblich ausgeschrieben und nach einem festgelegten Auswahlverfahren besetzt.

### Familie und Beruf

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH kann sich zu den familienfreundlichen Unternehmen zählen. Dies zeigt sich auch dadurch, sich die Zahl der männlichen Beschäftigten, die Elternzeit in Anspruch nehmen, im Berichtszeitraum erheblich erhöht hat. So haben in 2017 mehr als 20 Beschäftigte ihre Elternzeit beantragt und auch genehmigt bekommen.

Flankiert werden diese Anträge durch flexible Arbeitszeitmodelle und die individuellen Möglichkeiten der Arbeitszeitflexibilisierung. Dies reicht von der flexiblen Arbeitszeitgestaltung bis hin zur Teilzeitarbeit mit der stufenweisen Erhöhung der Arbeitszeit, die es den Beschäftigten ermöglicht, gemäß der individuellen persönlichen Gegebenheiten zu agieren.

Zusätzlich unterstützt die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH die Vereinbarung von Familie und Beruf, indem z.B. in einem Kindergarten in Wasseralfingen Betreuungsplätze für die Beschäftigten angeboten werden können. Aufgrund der räumlichen Nähe zum Unternehmensstandort ergeben sich somit optimale Voraussetzungen, um auch im Rahmen der Gleitzeitregelungen die Beschäftigten bei ihrer Tätigkeit sowie der Betreuung ihrer Kinder unterstützen zu können.





## Aus- und Weiterbildung

Auch wenn die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH als langjähriges und international agierendes Familienunternehmen in der Region einen guten Ruf als Arbeitgeber genießt, so muss sich auch unser Unternehmen im Wettbewerb um qualifizierte Bewerber immer wieder neu präsentieren. So wird durch die Geschäftsführung ein entsprechendes Weiterbildungsbudget für die Weiter- und Anpassungsqualifizierung unserer Beschäftigten zur Verfügung gestellt. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die richtigen Beschäftigten mit den passenden Qualifikationen und den entsprechenden Kompetenzen am für sie und auch für das Unternehmen geeignetsten Arbeitsplatz eingesetzt werden können.

Um den Bedarf an qualifizierten Facharbeitern decken zu können, setzen wir vor allem auf die eigene Ausbildung. In unserem Ausbildungszentrum werden theoretische und praktische Kenntnisse der verschiedenen Ausbildungsberufe vermittelt. Unsere Auszubildenden werden so optimal auf die Berufswelt vorbereitet und wir erhalten unsere



benötigten hochqualifizierten Mitarbeiter direkt aus der eigenen Ausbildung. Der Erfolg unserer Ausbildung zeigt sich in der Vielzahl an erfolgreichen Berufsabschlüssen und den damit verbundenen Stipendien, die unseren erfolgreichen Auszubildenden nach ihrem Berufsabschluss ein Studium an einer Hochschule ermöglichen. Immer wieder schaffen es Auszubildende unseres Unternehmens, als Preisträger auf Landes- und Regionalebene ausgezeichnet zu werden.



Bester Zerspanungsmechaniker  
(Fachrichtung Drehmaschinenysteme)  
Baden-Württembergs im Jahr 2017



Bereits unserem Firmengründer Herrn Karl Kessler und seiner Frau Auguste war die Ausbildung immer ein besonderes Anliegen. Dieser Tradition folgend legen wir großen Wert auf eine erstklassige Ausbildung, die sich nicht nur auf die fachlichen Inhalte der Ausbildung stützt, sondern sich durch die ganzheitliche Vermittlung von sozialen und fachlichen Kompetenzen auszeichnet. Im Rahmen von interdisziplinären

Lerninhalten werden die Ausbildungsinhalte durch entsprechende Seminare und Fremdsprachenunterricht ergänzt. Durch intensive Kontakte mit ortsansässigen Schulen und das Anbieten von Praktika im Rahmen von BORS, BOGY etc. wird bereits frühzeitig der Kontakt zu potentiellen späteren Auszubildenden hergestellt. Verstärkt wird dies durch die Teilnahme an allen fünf regionalen Ausbildungsplatzmessen,

bei denen sich nicht nur das Unternehmen als solches, sondern vor allem der Bereich Ausbildung intensiv präsentiert. Abgerundet wird dieser laufende Prozess durch den jährlich stattfindenden Tag der Ausbildung im Unternehmen. Hier kann sich der gesamte Bereich Ausbildung allen Interessierten und potentiellen Bewerbern direkt präsentieren.



gemeinsam stark – Auszubildende auf einem sozialpädagogischen Seminar



Ausbildungsmeister Rolf Rieger im Gespräch mit Landrat Klaus Pavel auf der Gmünder Ausbildungsnacht



Impressionen aus dem unternehmensinternen, die schulische Ausbildung ergänzenden Englischunterricht



Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH bildet derzeit zukunftsorientiert pro Jahr 20 Auszubildende aus. Diese sind auf die verschiedenen Ausbildungsberufe wie folgt aufgeteilt:

- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Werkzeugmechaniker
- Verfahrensmechaniker Fachrichtung Umformtechnik

Bei den Studierenden der verschiedenen Hochschulen ergibt sich pro Jahr folgendes Bild:

- Bachelor of Engineering Maschinenbau
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Arts BWL Industrie
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Alle zwei bis drei Jahre werden zusätzlich Studenten im Studiengang Bachelor of Arts – Industrie ausgebildet. Die Studiengänge werden jährlich bedarfsorientiert für die Folgejahre festgelegt. Unsere Auszubildenden werden in der Regel nach Abschluss ihrer Ausbildung übernommen und mit weiterführenden Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen wie z.B. Techniker- oder Meisterausbildung auf zukünftige Aufgaben vorbereitet.

Generell bleibt festzuhalten, dass bei der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH durch Auszubildende und Studierende eine Ausbildungsquote von über 7 % erreicht werden konnte. Somit wird gewährleistet, dass das Unternehmen trotz Diskussion über Facharbeiter- und Ingenieurmangel seinen Bedarf an qualifizierten Fachkräften und Ingenieuren langfristig durch die innerbetriebliche Ausbildung sicherstellen kann. Nur dadurch ist es möglich, dass wir auch weiterhin unseren Kunden technologisch hochwertige Produkte liefern können.

Mit einem Facharbeiteranteil von über 85 % und der damit verbundenen Qualifizierung der gesamten Belegschaft ist die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH auch in der Lage, sich entsprechend schnell auf Veränderungen des Marktes einzustellen. Dies gilt insbesondere für die immer schneller werdende technologische Entwicklung im Rahmen der Industrie 4.0.

Dieser hohe Facharbeiteranteil stellt auch einen nicht zu unterschätzenden Wettbewerbsvorteil gegenüber unseren Wettbewerbern dar.

### 4.3 Gesellschaftliches und soziales Engagement

Ein aktives gesellschaftliches Engagement über die betrieblichen Belange hinaus ist ebenfalls fester Bestandteil im Bewusstsein der familiären Tradition unseres Unternehmens.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt eindeutig bei regionalen Projekten und Beteiligungen, die entweder über Geldzuwendungen oder Sachmittel unterstützt werden. So werden auch soziale und kulturelle Projekte unterstützt. Dies war zuletzt der Bau eines Transportwagens für Rollstuhlfahrer zum barrierefreien Einfahren in das Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Aalen. Dieses Projekt wurde durch die Ausbildungswerkstatt der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH realisiert. Bei der Gewährung von Geldspenden setzt die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH immer die Seriosität und Förderwürdigkeit der Empfänger voraus. Zudem wird Wert daraufgelegt, dass ein regionaler Bezug, ein Bezug auf die Geschäftsfelder der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH, auf unsere Unternehmenskultur und unsere Werte genommen wird.

Flankiert wird dies über die MAFA Stiftung, die eine Vielzahl von Institutionen und Projekten fördert, wie z.B. die Unterstützung des ortsansässigen Kindergartens oder die finanzielle Unterstützung von „explorhino“, dem „Schülerlabor an der Hochschule Aalen“ sowie des Projektes „50/50-Taxi“, mit dem Jugendliche am Wochenende zu günstigen Preisen mit dem Taxi und somit sicher fahren können.



Transportwagens für Rollstuhlfahrer zum barrierefreien Einfahren in das Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Aalen



Impressionen von „explorhino“

Fotos: © explorhino – Schülerlabor an der Hochschule Aalen

## Bildung und Wissenschaft

Gute Bildung und Ausbildung sind die Grundvoraussetzungen für gute Entwicklungschancen im Leben. Deshalb unterstützen wir Kindergärten, Schulen und Hochschuleinrichtungen. Im Hochschulbereich verleiht die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH gemeinsam mit der ALFING Kessler Sondermaschinen GmbH und der ALFING Kessler Montagetechnik GmbH jährlich den Karl-Kessler-Preis, mit dem herausragende Bachelor- oder Masterarbeiten im technischen Bereich ausgezeichnet werden. Unseren DHBW-Studierenden sowie auch unseren Studierenden der anderen Hochschulen ermöglichen wir durch weltweite Kooperationen mit verschiedenen Kunden und Geschäftspartnern interessante Auslandspraktika.



Mädchen am Girls'Day in der MAFA-Ausbildungswerkstatt

Gesellschafter Manfred Grimminger, MAFA-Geschäftsführer Eberhard Funk, Preisträger Simon Ruck, Gesellschafter Peter Hermann Fischer und AKS-Geschäftsführer Dr. Thomas Koch (v. l.) bei der Preisverleihung des Karl-Kessler-Preises 2016



## Sportliche Aktivitäten

Wir möchten unsere Mitarbeiter nicht nur im beruflichen Umfeld unterstützen, sondern fördern auch ihre sportlichen Aktivitäten. So hat sich bei der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH neben einer sehr erfolgreichen Laufgruppe, die an einer Vielzahl von regionalen Läufen teilnimmt, auch eine Fußballmannschaft sowie eine ständig wachsende Radgruppe etabliert. Die Sportgruppen erhalten von der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH alle notwendigen Unterstützungen.



Laufteam der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH



Fußballteam der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH

## 5. NACHHALTIGKEITSZIELE UND FORTSCHRITTE

Zur Umsetzung der Unternehmenspolitik werden festgelegte Ziele im Unternehmensprogramm ausgearbeitet und fortgeschrieben. Diese ergeben sich durch die regelhafte Bewertung

der Umweltaspekte am Standort und aus umwelt- und arbeitsschutzrelevanten Investitionen und Maßnahmen. Das Unternehmensprogramm wird jährlich überarbeitet und durch die Geschäfts-

führung sowie durch die Managementbeauftragten freigegeben. Wesentliche Ziele aus dem Unternehmensprogramm sind hier ausgewählt.

	ZIEL	MASSNAHMEN	TERMIN	ERREICHT?	BEMERKUNG
<b>DAS HABEN WIR ERREICHT!</b>	Reduzierung von Umweltbelastungen Boden	Durchführung einer optischen Kanalbefahrung und Untersuchung mit Ableitung von Maßnahmen	12 / 2017	(√)	Die Ergebnisse sind durch ein Fachbüro bewertet und die Abarbeitung von Maßnahmen erfolgt in einem Stufenplan.
	Verbesserung der Erreichbarkeit und Alarmierung der internen Rettungskräfte	Erweiterung der TK-Anlage zur parallelen Alarmierung von bis zu 90 Personen	12 / 2017	√	
	Reduzierung von Wärmeverlusten und Energieeinsparung	Isolation der Lüftungskanäle in der Adjustage LSA im Bau 26	12 / 2017	√	
	Optimierung der Standzeiten an unseren zentralen KSS Versorgungsanlagen	Durchführung regelhafter Laboranalysen, KSS Pflege und Prüfung des Einsatzes von MMS und Trockenbearbeitung	12 / 2017	√	Die Standzeiten liegen zwischen 18 und 30 Monaten.
	Optimierung der Standzeiten / Filtration der KSS-Zentralanlage (wassermischbar) im Bau 22 / LF3	Neuinvestition in eine Anlage mit 3-fachem Volumen, veränderter Filtertechnik und Temperaturregelung	12 / 2017	√	Durch den Einsatz von Hochleistungskühlschmierstoffen mit hoher Langzeit- und Biostabilität kann der Einsatz von Bioziden reduziert werden.

	ZIEL	MASSNAHMEN	TERMIN	ERREICHT?	BEMERKUNG
DAS NEHMEN WIR UNS VOR!	Reduzierung der Heizenergie (Erdgas) um ca. 15%	Optimierung des Wärmenetzes und Absenkung der Vorlauf-temperatur auf Warmwasserniveau (ca. 95°C) im Heizungskreislauf	06 / 2018		
	Reduzierung des Gasverbrauchs um ca. 10% an einem Herdwagenofen in der Vergütere	Alten Herdwagenofen stilllegen, abbauen und Ersatzinvestition tätigen	12 / 2019		
	Verbesserung des anlagentechnischen Brandschutzes in den Gebäuden 22/7 (LF3 und Härtemaschinenbau Montage)	Einbau von Brandmeldeanlagen in den genannten Gebäuden	12 / 2018		
	Sicherstellung der Versorgungssicherheit, Erhöhung der Energieeffizienz an Stromverteileranlagen	Austausch vorhandener Gussverteiler durch zeitgemäße Stromverteiler in den Gebäuden 5/7/31	12 / 2018		
	Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 70% und Substitution der eingesetzten Leuchtmittel (HQL) der Hallenbeleuchtung in der Gesenkschmiede LSUG	Funktionstest mehrerer Anbieter zum Einsatz von LED Leuchtmittel	12 / 2019		
	Verbesserung des anlagentechnischen Brandschutzes in den Gebäuden 15/21 (Automotive)	Einbau von Brandmeldeanlagen in den genannten Gebäuden	12 / 2019		
	Reduzierung Energieverbrauch in der Druckluftherzeugung der Schmiede um ca. 10%	Ersatzbeschaffung eines neuen Druckluftkompressors	12 / 2018		



## Impressum

### Herausgeber

Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH  
Auguste-Kessler-Str. 20, 73433 Aalen  
www.alfing.de

### Bildnachweise

Archiv der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH, Friedrun Reinhold, fotolia.com

### Copyright

Nachdruck und Vervielfältigungen von Beiträgen und Bildern nur nach vorheriger Genehmigung durch die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH.

### Stand

26.02.2018

### Allgemeines

#### Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

### Hinweise

- 1) Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH wird auch mit MAFA abgekürzt.
- 2) Für die inhaltliche Richtigkeit der Inhalte Dritter übernimmt die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH keine Haftung.



### Die Autoren

Jonas Heilgeist (Redaktion, Layout), Rolf Abt (Personalmanagement), Markus Seyfang (Energiemanagement), Joachim Neubauer (Beauftragter Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagement), Klaus Frei (Energiemanagement)